

1702, die aus Backsteinen aufgeführte, von Norden nach Süden sich erstreckende,  $85\frac{1}{2}$  Fuß lange,  $48\frac{1}{3}$  Fuß breite, mit Bretterdecke versehene Kirche laut Inschrift aus dem Jahre 1837. — Die kleinere der vorhandenen Glocken alt mit Inschrift. — Kirchenbücher seit 1642.

17) Kapelle zu Bierde (Par. Ahlden). Verfallenes hölzernes Gebäude, zum Abbruch bestimmt.

18) Kirche zu Bissendorf. Der jetzige Bau, mit Ausnahme des im Westen stehenden Thurmes, 1768 gegründet, 90 Fuß lang, 42 Fuß tief, hat Umfassungen aus Bruchsteinen mit Quadereinfassung und eine flache Bretterdecke. — Ein der Familie von Bestenbostel gewidmeter Leichenstein; am Thurme ein an ein Legat erinnernder Inschriftstein. — Unter den vas. sacr. ein kleiner vergoldeter Kelch mit alter Inschrift. — Kirchenbücher seit 1677, darin auch die Nachricht von der Trauung des Dichters Bürger 1785.

19) Kapelle zu Blumhagen (Par. Edemissen) schmucklos und nichts Bemerkenswerthes enthaltend.

20) Kirche zu Bodenteich. Die frühere, dem heiligen Petrus gewidmete, Kirche — mit Ausnahme des im Jahre 1808 erneuerten, aus Holz errichteten Thurmes — 1832 abgebrochen; das jetzige Gotteshaus 1833 bis 1836 aufgeführt. Letzteres hat schlichte Umfassungen aus Backsteinen und eine hölzerne, theilweise in Form eines Gewölbes hergestellte Decke. — Kirchenbücher seit 1729. Nachrichten über die frühere Kirche etc. enthält ein Manuscript vom Jahre 1685, aus welchem ein Auszug mitgetheilt ist.

21) Kirche zu Brelingen. Historisches, nach einer Chronik aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Die jetzige Kirche, mit Vorhalle 100 Fuß lang, 60 Fuß tief, 1848 bis 1849 erbaut, hat Umfassungen aus Backsteinen und eine, im mittleren Theile in Form eines Gewölbes hergestellte Holzdecke. Der Thurm im Westen 1828 errichtet. — Wappen der Familie von Bestenbostel. — Kirchenbücher seit 1668, darin auch Notizen über den Ursprung der Kirche, Pfarre, Schule u. s. w.

22) Kirche zu Bröckel, nichts Bemerkenswerthes enthaltend.

23) Kirche zu Brome, 1807 abgebrannt; das jetzige Gotteshaus 1842 mit einem Thurme an der Nordseite erbaut.

24) Kirche zu Burgdorf, dem heiligen Pancratius gewidmet. Die alte Kirche 1809 abgebrannt, die jetzige 1813 eingeweiht. Sie ist 118 Fuß lang, 58 Fuß breit, hat schlichte Backsteinmauern mit Eckquadern und ein halbrundes Brettergewölbe. Das Mauerwerk des alten Thurmes an der Westseite